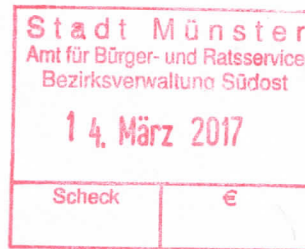


SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost



Fraktionsvorsitz: Sabine Metzler ♦ Tel. (0251) 39636021 ♦ metzler-sabine@gmx.net

Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Münsterstraße 7
48167 Münster



Münster, 13.03.2017

Tempo-30 in Wolbeck

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung prüft, ob die Verkehrssicherheit auf der Hiltruper Straße, Am Berler Kamp und auf der Münsterstraße durch eine Tempobegrenzung für PKW auf 30 km/h verbessert werden kann.

Folgende Straßenabschnitte sollen davon betroffen sein:

1. Hiltruper Straße ab der Kreuzung Petersheide/Zumbuschstraße bis zur Einmündung Am Steintor,
2. Am Berler Kamp ab der Bushaltestelle „Am Schulzentrum“ bis zur Kreuzung Hiltruper Straße/Franz-von-Waldeck Straße,
3. Münsterstraße von der Kreuzung Am Borggarten bis zur Einmündung Hiltruper Straße,
4. Am Steintor ab der Einmündung Juffernkamp

Begründung:

Zu 1.

In diesem Straßenabschnitt befinden sich auf einer Strecke von ca. 200 Metern Parkplätze eines Supermarktes (EDEKA), eines Diskounters (Lidl) und einer Drogeriekette (Rossmann) deren Ein- und Ausfahrten an der Hiltruper Straße liegen. Alle drei Geschäfte sind stark frequentiert. Ein- und Ausfahrten führen oft zu gefährlichen Situationen. Verschärft wird die Situation durch den Fuß- und Radweg parallel zur WLE-Trasse, der die Hiltruper Straße kreuzt. Besonders zur Schulzeit wird dieser Übergang, der eine Verbindung zu den Wohngebieten Am Steintor ist, stark genutzt. Die vorhandene Querungshilfe kann häufig Fußgänger und Radfahrer nicht aufnehmen.

Im weiteren Verlauf bildet die Hiltruper Straße mit der Straße Am Berler Kamp und der Franz-von-Waldeck-Straße die Kreuzung am Wolbecker Marktplatz.

An dieser Kreuzung besteht eine beträchtliche Unfallhäufigkeit. Der letzte Unfall mit Personenschaden ereignete sich am 09.03. 2017.

Zu 2.

Am Beginn des Streckenabschnitts quert eine Fuß- und Radwegverbindung vom Wohngebiet Goldbrink zum Schulzentrum die Straße Am Berler Kamp, die vor allem von Schülern aus diesem Wohngebiet genutzt wird. Auch hier würde eine Temporeduzierung auf 30 kmh zu mehr Sicherheit führen.

Im weiteren Verlauf der Straße erfolgt durch parkende Autos ohnehin eine Verlangsamung des Autoverkehrs, so dass hier die tatsächlichen Verhältnisse an eine Tempo-30-Regelung angepasst würden.

Zu 3.

An der Münsterstraße besteht zwischen der Einmündung Hiltruper Straße und der Angelbrücke schon eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Im weiteren Verlauf befinden sich eine Kindertagesstätte, die inzwischen auf eine Größe von 5 Gruppen mit ca. 90 Kindern angewachsen ist und eine Altenpflegeeinrichtung sowie Wohnungen für ältere Menschen.

Die Ausweitung der Tempobegrenzungszone bis zur Straße Am Borggarten würde die Sicherheit für Kinder und ältere Menschen erheblich verbessern.

Auch in diesem Bereich hat es schon Unfälle mit Personenschäden gegeben.

Zu 4.

Die Straße am Steintor wird vor allem von Schülern aus dem Wohngebiet Juffernkamp, Am Wigbold überquert, die zu den weiterführenden Schulen im Schulzentrum wollen.

Die derzeit einzige Grundschule, die Nikolaischule, liegt ebenfalls in diesem Bereich.

Da aufgrund der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes die Anbindung der Eschstraße an die Umgehungsstraße in nächster Zeit nicht realisiert werden kann, ist auch die Umgestaltung des Ortskerns zur Zeit nicht möglich. Es müssen deshalb jetzt Maßnahmen ergriffen werden, die dazu führen, dass zumindest der innerörtliche Autoverkehr verlangsamt wird.

Messungen, Beobachtungen und leider auch Unfälle belegen, dass Autofahrer/innen immer noch mit unangepasster Geschwindigkeit durch den Ort fahren.

Durch Änderungen in der Straßenverkehrsordnung sind weitere Möglichkeiten eröffnet worden, wonach die Durchsetzung von Tempobegrenzungen rechtlich zulässig sind.

Als Begleiterscheinung könnte die Verlangsamung des Autoverkehrs dazu führen, dass weniger Autos durch den Ort fahren.

Sabine Metzler
Fraktionsvorsitzende